

## Drei Deutsche DJK-Meister im Sportkegeln

Luis Niefnecker, Lukas Niebler und Stefan Spiegel holen Goldmedaille

Schwabach (rbm) Am Pfingstwochenende fand in Schwabach im Zuge des Bundesportfestes die Deutsche DJK-Meisterschaft im Sportkegeln statt. Zu dieser Titelsammlung machten sich 16 Spielerinnen und Spieler der DJK Eichstätt mit zahlreichen Fans und Familienmitglieder am Freitag auf, um die erfolgreichen Jahre vor der Corona-Pandemie fortzusetzen. Dies gelang den Sportlern wieder einmal mehr und es konnten drei Deutsche DJK-Meister sowie drei weitere Podestplätze errungen werden. Luis Niefnecker startete mit Mannschaftskollege Maximilian Koderer in der Altersklasse U10 und setzte sich im Vorlauf beeindruckend mit 600 Holz (nur in die Vollen) vor Maximilian mit guten 504 Holz, der sich damit die Silbermedaille sicherte, durch und sorgte bereits am Samstag für den ersten Titel. Bei der U14 gingen drei Eichstätter an den Start und Lukas Niebler wurde seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Nach dem Vorlauf mit 502 Holz, legte er im Endlauf nochmals sehr gute 503 nach, distanzierte mit Gesamt 1005 Holz seine Konkurrenz deutlich (86 Holz auf Platz zwei) und durfte sich ebenfalls bei seinem ersten Start als Deutscher DJK-Meister feiern lassen. Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten Max Bamberger (5. Platz mit 398) und Tobias Müller (7. / 343), die sich leider nicht für den Endlauf qualifizieren und ihre Position nochmals verbessern konnten. In der Altersklasse U14 weiblich gingen nach einigen Jahren erstmals wieder zwei junge Mädels für die Domstädter auf Holzjagd. Besonders zu erwähnen hierbei ist, dass sie noch nicht mal vor einem Jahr erst angefangen haben und umso beachtlicher ist der Erfolg. Aylin Weber qualifizierte sich direkt für den Endlauf und belegte mit guten 611 Holz den vierten Platz vor ihrer Teamkollegin Julia Heier, die leider als Fünfte nicht über den Vorlauf hinaus kam. In der Konkurrenz der U23 stellte sich Fabian Rehm. Sein Vorhaben, das Podest zu erklimmen, verpasste er nur knapp und musste sich bedauerlicher Weise bei 481 Holz mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Jürgen Frey, erstmals bei den Senioren A antretend, setzte sich ebenfalls große Ziele. Nach langem Warten reichte es schlussendlich bei 515 Holz minimal um ein Holz nicht, sich für den am Montag stattfindenden Endlauf zu qualifizieren und musste sich mit dem 5. Platz begnügen. Besser machte es sein Vereinskollege Bernhard Micki bei seiner ersten Teilnahme auf der Deutschen DJK-Bundesmeisterschaft, der in der Altersklasse Senioren B an den Start ging. Im Endlauf duellierten sich alle vier Qualifizierten bis zum Ende auf Augenhöhe und schlussendlich trennten die Vier lediglich 15 Holz, wobei Micki einen sehr guten 3. Platz mit bemerkenswerten 1055 Holz erreichte. Nur magere sieben Holz fehlten ihm zum Titel und sechs zur Vizemeisterschaft. Bei der größten Konkurrenz, den Herren, gingen sechs Eichstätter Spieler an den Start. Bei einem mehr als packenden und an Spannung nicht zu übertreffenden Finale verteidigte Stefan Spiegel seinen Titel von der letzten Durchführung aus dem Jahr 2019. Im Vorlauf noch auf Platz sechs liegend (572), spielte er einen herausragenden Endlauf mit dem Bestergebnis von 586 Holz und stellte die vor ihm liegenden vor eine große Herausforderung. Erst mit dem letzten von 240 Schub fiel die Entscheidung. Die ersten Drei trennten lediglich „1 Holz“ und Spiegel holte sich hauchdünn mit 1158 Holz den zweiten Titel in Folge. Die Plätze zwei und drei folgten mit 1157 Holz, wobei sich der Eichstätter Andreas Niefnecker durch das etwas schlechtere Abräumen geschlagen geben und sich mit Bronze begnügen musste. Steve Müller, als Zehnter für den Endlauf qualifiziert, verbesserte sich nochmals und belegte mit guten 1104 Holz einen beachtlichen 8. Platz. Nach bereits acht Erfolgen bei der Diözesanwertung in Serie, strebten die beiden Fachwarte des Diözesanverbandes Rainer Bamberger und Christian Buchner, die erneute Titelverteidigung an. Die beiden konnten sich ein weiteres Mal auf ihre Spielerinnen und Spieler der Diözese verlassen und holten den großen Wanderpokal mit 52 Punkten zum „neunten Mal“ in Folge vor den Diözesen Passau (39) und Würzburg (25). Beachtlich dabei ist, dass bei den acht männlichen Konkurrenzen sage und schreibe sechs Titel geholt werden konnten. Nach diesem Erfolg wollen die Eichstätter Fachwarte dem FC Bayern nachziehen und nächstes Jahr das Jahrzehnt vollmachen.



Luis Niefnecker 1. Platz U10 (600 Holz)



Lukas Niebler 1. Platz U14 (1005 Holz)



Stefan Spiegel 1. Platz Herren (1158 Holz)  
Andreas Niefnecker 3. Platz Herren (1157 Holz)



Bernhard Micki 3. Platz Senioren B (1055 Holz)



Gruppenbild aller teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuer der DJK Eichstätt am Pfingstwochenende beim Bundessportfest in Schwabach